



Wetterlage und Wetterentwicklung: Obwohl fast ganz Europa im Bereich des kräftigen Höhentiefs über dem südlichen Nordmeer liegt und gerade über West- und Mitteleuropa eine sehr starke Westströmung in der Höhe (siehe Absolute Topografie 500 mb) vorhanden ist, hat sich die am Sonntag früh über Schottland befindliche Störung wider Erwarten stark abgeschwächt. Sie führte am Montag vormittag in West- und Norddeutschland nur zu Wolkenfeldern. Mitteldeutschland, das noch vor der abgeschwächten Kaltfront lag, hatte dagegen wolkenlosen bis heiteren Himmel und kräftige Erwärmung. Am Dienstag wird jedoch auch Mitteldeutschland in der etwas kühleren Luftmasse liegen, wobei jedoch wegen erneut einsetzenden Druckanstiegs der freundliche Charakter erhalten bleiben wird.

Vorhersage für Dienstag, ausgegeben am Montag um 12 Uhr: In Mitteldeutschland bei tagsüber zeitweise leicht auffrischenden westlichen Winden wolkiger bis heiterer Himmel, überwiegend trocken. Tageshöchsttemperaturen um 23 Grad, Nachttemperaturen zwischen 10 u. 15 Grad.

Weitere Aussichten: Für Mittwoch keine durchgreifende Wetteränderung.

Ke.